

Wanderungen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Januar – März 2019 Region Emmental-Oberaargau

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Di, 8.1.19	Suppenwanderung Lobärg**	MU/RV	079 654 59 54	Sa, 5.1.2019	Bhf Burgdorf, 10.15

Winterbummel über sanfte Hügel, Burgdorf–Loberg–Ersigen ins legendäre Café Fischer, 155 m ↗, 190 m ↘, 2 Std., kein Kollektiv, ab Ersigen mit dem Bus nach Burgdorf 14.55 od. 15.55, Suppe à discretion CHF 10.-, Preis CHF 8.-



Von Burgdorf aus wandern wir nordwestwärts an den sanften Hügeln Hüntu, Bütikofen und Längeberg vorbei zum Aussichtspunkt Loberg mit weitem Blick ins Berner Mittelland und Jura. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir Ersigen, wo es im beliebten Café Fischer nach der wärmenden Suppe auch allergattig Gluschtigs zum Dessert gibt. 155m↑, 190m↓, 2 Std., Billet selber lösen. Thun ab 9.03, Konolfingen 9.36, Langnau 9.41, Bern 9.50, Langenthal 9.48. Retour ab Ersigen mit Bus nach Burgdorf 14.55, 15.55 usw., Suppe à discretion CHF 10.-

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Do, 17.1.19	Ins Luzerner-Hinterland **	SH/ST	079 417 31 60	Di, 15.1.2019	Bhf Huttwil, 8.40

Winterwanderung über die Anhöhen vom Oberaargau ins Luzerner-Hinterland, Eriswil–Allmend–Hegen–Hilferdingen–Ufhusen–Chammerewald–Huttwil, 13 km, 290 m ↗, 400 m ↘, 3½ Std., Preis CHF 8.-



Eine Winterwanderung über die Anhöhen vom Oberaargau ins Luzerner Hinterland mit Sicht auf die Innerschweizer Berge. Ein Stück Grenzpfad Napfbergländ und über den Jakobsweg zurück in den Oberaargau. Wir fahren mit dem Bus vom Treffpunkt Huttwil nach Eriswil, wo wir unsere Wanderung starten.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Di, 5.2.19	Winterwanderung Eriz **	NV/MU	079 225 29 91	Sa, 2.2.2019	Bhf Thun, 9.55

Entlang der Zulg ins Innereriz und Rundweg Drüschhübel, 8 km, 260 m ⤴, 240 m ⤵, ca. 3 Std., Kollektiv ab Thun, Mittagessen im Rest. Schneehas möglich, Treffpunkt Thun bei der Postautohaltestelle Eriz Abfahrt 10.02 Linie 310.40, Preis CHF 8.–



Startkaffee im Rest.Linde in Eriz. Gemütliche Wanderung am schönen Ufer der Zulg und der Langlaufloipe entlang ins Innereriz zum «Snow Park Eriz». Dort Rundweg Drüschhübel und Mittagseinkehr im Restaurant Schneehas (kein Picknick). Im Innereriz befinden wir uns in einer abgeschlossenen Geländekammer zwischen dem Emmental und dem Berner Oberland. Wir sind umgeben von markanten Gipfeln wie dem Hogant, Sieben Hengste, Sigriswilergrat, Schratzenfluh und dem geschwungenen Übergang der Sichel. Der Rundweg Drüschhübel kann nach Belieben auch ausgelassen werden. Rückfahrt 16.07, Thun an 16.55.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Do, 21.2.19	Adelboden-Schermtanne **	BA/KP	062 922 70 38	Di, 19.2.2019	Bhf Bern, 8.30

Schöne Winterwanderung von Adelboden bis zur Schermtanne und zurück, 9 km, 290 m ⤴, 290 m ⤵, 3 Std., Bern ab Gleis 3, Preis CHF 8.–



In Adelboden angekommen und nach einem Startkaffee geht die Wanderung los. Auf gutem Pfad am Sonnenhang entlang und nach kurzem steilen Aufstieg, kommt das schönste Teilstück, über Flueweid, Josiweid mit schöner Aussicht zur Schermtanne. Wer möchte kann hier eine Suppe essen. Über Rossweid und Rehärti geht es nach Adelboden zurück und auf den Heimweg.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Do, 28.2.19	Fasnacht im Lötschental **	LR/BJ	034 461 33 69	Di, 26.2.2019	Bhf Bern, 9.25

Winterwanderung von der Laucheralp zur Hockenalp und zurück, anschliessend Einkehr in Wiler, ca. 6,5 km, 200 m ⤴, 150 m ⤵, 2¼ Std., Kollektiv ab Thun, Rückfahrt nach Bern an 18.20, Treffpunkt Gleis 3, Preis CHF 8.–



Schmutziger Donnerstag bedeutet Fasnachtszeit im Lötschental. Nach einer gemütlichen Schneewanderung von der Laucheralp zur Hockenalp und zurück fahren wir mit der Luftseilbahn zurück nach Wiler. Bis zur Heimfahrt bleibt uns genügend Zeit für Kaffee und Kuchen und die Eigenheit der Fasnacht im Lötschental näher kennen zu lernen.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Di, 5.3.19	Spuren der Gletscher ***	GB/BJ	079 330 39 30	Fr, 1.3.2019	Bhf H'buchsee, 8.35

Von Aeschi SO zum Burgäschisee, zur Kirche Seeberg, auf den Steinhof und zurück zum Burgäschisee, 12,6 km, 170 m ⤴, 170 m ⤵, 4 Std., Bern ab 8.07, H'buchsee Bus ab 8.38, Treffpunkt Platz vor Bus Nr. 5, Preis CHF 8.–



Die abwechslungsreiche und landschaftlich sehr schöne Wanderung von Aeschi (SO) zum Burgäschisee, zur Kirche Seeberg, auf den Steinhof und zurück zum Burgäschisee führt uns auf den Wegen der Solothurner Waldwanderung ins Wasseramt und mit einer Berner Schlaufe ins Oberaargau auf die Spuren des Rhonegletschers. Der Moorsee Burgäschisee und die beiden grössten Findlinge des ganzen Mittellandes Grossi Flue und die Chilchli Flue auf dem Steinhof sind sichtbare Zeugen der letzten Eiszeit. An mehreren Hinweistafeln werden verschiedene Themen zu dieser schönen Region wie die Seeabsenkung, die Seesänierung, die Pfalbausiedlungen (UNESCO-Weltkulturerbe), das Torfstechen und die verschiedenen Baumarten erklärt. Unsere Route ist auch ein Kraftorte-Weg, der mehrere Kraftorte verbindet. Die Forschungsstelle Kraft- und Kulturorte Schweiz hat die einzelnen Orte der Kraft geprüft und in ihrem historischen und kulturgeschichtlichen Kontext dargestellt.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Do, 21.3.19	Naturpark Thal ***	TH/BA	079 208 40 95	Di, 19.3.2019	Bhf Bern, 7.55

Balsthal–Holzflue–Bremgarten–Balsthal, Rundwanderung mit tollen Aussichtspunkten, 11 km, 470 m ↗, 470 m ↘, 3½ Std., Kollektiv ab Bern, Bern ab 8.06 Gleis 10, Preis CHF 8.–



Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt haben, wandern wir zum Aussichtspunkt auf die Holzfluh (783 m ü. M). Von hier aus genießen wir einen wunderbaren Ausblick auf die Gemeinde Balsthal und die Klus. Südlich am Oberberg vorbei geht es weiter in Richtung Chrüzlimatt zum Bergrestaurant Bremgarten, wo wir kurz einkehren und eine wohlverdiente Pause machen. Anschließend wandern wir zurück nach Balsthal. Schöne Rundwanderung im Naturpark Thal mit recht intensivem Aufstieg. Ankunft Bahnhof Bern 17:53 Uhr.

Datum	Route	Leitung	Telefon	Anmeldung	Treffpunkt
Mi, 27.3.19	Altwässer Aare und Zihl **	BJ/RV	079 782 55 03	Fr, 22.3.2019	Bhf Bern, 7.45

In den Auenwäldern der Aare und der Zihl, Busswil–Dotzigen–Safnern, Besammlung Bhf Bern beim «Treffpunkt», ca. 10 km, 10 m ↗, 10 m ↘, ca. 2½ Std., Kollektiv ½-Tax ca. CHF 16.–, Bern an 16.17, Startkaffee, Preis CHF 8.–



Bilder: HIKR.org

Die Reste der alten Flussläufe Aare und Zihl mit ihrem Zusammenfluss bei Meienried bilden eine der bedeutendsten Altwasser- und Sumpflandschaften des Schweizerischen Mittellandes.

Von Busswil wandern wir in einer mühelosen Wanderung in einer fast vollständig unberührten Natur der alten Aare entlang über Meienried nach Safnern. Unterwegs nach Safnern werden wir ein weiteres Naturschutzgebiet – das «Häftli» - besuchen können.

Leitende Emmental-Oberaargau

Kürzel*	Name Vorname	Festnetz	Mobile	E-Mail
BJ	Bänziger Jack	031 761 30 52	079 782 55 03	jack.baenziger@bluewin.ch
BA	Borter Adolf	062 922 70 38	077 444 90 11	heidi.rubin@besonet.ch
GB	Gygax Bruno	062 968 19 87	079 330 39 30	bruno.gygax@besonet.ch
KP	Kühn Peter	031 839 19 92	079 822 92 25	peter.kuehn@bluewin.ch
LR	Leibundgut René	034 461 33 69	079 512 37 20	rene.leibi@bluewin.ch
MAA	Maurer Annemarie		076 304 87 73	ami.m@besonet.ch
MU	Meister Ursula	031 711 23 14	079 654 59 54	ursula.meister@zapp.ch
NV	Nussbaumer Vally	034 496 72 68	079 225 29 91	vallyn@gmx.ch
RV	Rothenbühler Vreni	062 961 63 87	079 545 61 56	vren.rothenbuehler@besonet.ch
SA	Salzgeber Andreas	031 711 25 16		asalzgeber@bluewin.ch
SCA	Schär Annekäti	034 415 16 60		akscha@bluewin.ch
ST	Stalder Therese	062 961 54 46	079 711 72 33	therese.stalder@bluewin.ch
SH	Steffen Hans-Ulrich	034 431 14 02	079 417 31 60	hans-ulrich.steffen@bluewin.ch
TH	Tschanz Hanspeter	031 771 27 19	079 208 40 95	hptschanz@gmx.ch

Allgemeine Informationen

Billette

Bitte GA und Halbtaxabonnemente, sofern vorhanden, mitnehmen.

Kosten

Die Kosten sind pro Wanderung CHF 8.-

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

Ausrüstung

Für alle Wanderungen sind geschlossene hohe Wanderschuhe mit gutem Profil obligatorisch. Kurzwanderungen können in leichten Trekkingschuhen absolviert werden. Dazu gehören Regen- und Sonnenschutz. 2 Stöcke sind empfehlenswert. Wenn nichts anderes vermerkt, Verpflegung und Getränk aus dem Rucksack. Notfallausweis.

Durchführung

Bei unsicherer Witterung geben die Wanderleitenden Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung. Ist die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldung

Jeweils direkt bei den Leitenden.

Anforderungen

* Leicht: Bequeme, einfache Wanderwege, ab und zu Hartbelag; ca. 2 Stunden.

** Leicht bis mittel: Kleinere Höhendifferenzen, unebene Wege, gelbe Rhomben; ca. 2–3 Stunden.

*** Mittel bis anspruchsvoll: Mittlere bis grössere Höhendifferenzen, evtl. bereits alpines Gelände, gute Kondition, Trittsicherheit vorausgesetzt; ca. 3–4 Stunden.